

Neue und altbewährte Vererber in den Holsteinrassen schwarzbunt und rotbunt sowie Fleckvieh empfohlen

Auch nach der Dezember-Zuchtwertschätzung hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz wieder einige interessante Holstein- und Fleckvieh-Bullen ausgewählt, die für die Betriebe besonders zu empfehlen sind. Bei den Holsteinrassen ist darauf hinzuweisen, dass die internationale Vergleichbarkeit der Bullen immer schwieriger wird und es daher kaum noch möglich ist eine größere Anzahl von Vererbern ausländischer Besamungsorganisationen mit in die Empfehlung zu nehmen. Dieser Trend hat mit Einführung der Single-Step-Methode zur April-Zuchtwertschätzung noch weiter verstärkt.

Schwarzbunt

Töchtergeprüft

Mit einem RZG von 146 steht Zivet (AltaZarek x Skywalker) an oberster Stelle der töchtergeprüften Vererber. Seine Zuchtwerte bieten mit mittlerweile mit knapp 900 Töchtern eine hohe Sicherheit. Zivet ist ein extremer Leistungsbulle, der die seltene Kombination von sehr hoher Milchleistung und positiven Inhaltsstoffen mitbringt. Der kanadische AltaZazzle-Sohn Pattern vereint gleich mehrere positive Eigenschaften wie einwandfreie Euter, hohe Fettprozentage und eine schnelle Melkbarkeit. Mit über 1.700 Töchtern bietet Mirco (Mick x Reserve) ein fehlerfreies Linearprofil sowie gute Gesundheits- und Sekundärmerkmale bei hohen Sicherheiten. Pellegrino ist ein Topnotch-Sohn, der im Exterieur die seltene Kombination von Milchtyp und Körper bietet. Seine Töchter sind eutergesund und versprechen lange in den Ställen zu stehen. Der Gameday Sohn Raiton von WWS zeigt großrahmige, milchtypische Töchter mit langer Nutzungsdauer, gesunden Euter und guter Leistung. Der Merryguy-Sohn Melville von RBW vereint super Fundamente und gute Euter mit langen Strichen. Die Töchter des Roboterbullens zeichnen sich durch die leichte Melkbarkeit und eine gute Fruchtbarkeit aus. Die Töchter von Cosinus (VH Crown x Malinus) haben schon vielfach bewiesen, dass sie sehr zur Zufriedenheit ihrer Halter in den Ställen zurechtkommen und auch auf Schauen sowie Auktionen überzeugen können. Auch die Töchter von William (Copyright x Skywalker) überzeugen auf Auktionen und Schauen. Die Töchter sind milchtypisch und zeigen überragende Euter, bei optimaler Melkbarkeit und gute Leistung.

Genomisch

Der Vivif-Sohn Veterano von Semex führt die Liste der genomischen Bullen mit einem RZG von 164 an. Er zeigt ein fehlerfreies Linearprofil, super Milchleistung (+1973kg), Spitzenwerte bei Nutzungsdauer und Gesundheit. Besonders hervorzuheben sind seine überragenden Zuchtwerte für Eutergesundheit (RZS 146).

Es folgt der Real Syn Sohn Realpower von Masterrind. Er verspricht mittelrahmige Töchter mit sehr guter Milchleistung bei positiven Inhaltsstoffen (RZM 156) bei sehr guter Persistenz. Sein RZ€ ist mit + 3449 beeindruckend. Auch Nutzungsdauer, Gesundheit und Fruchtbarkeit sind gut.

Ein weiterer Real Syn Sohn ist Release von der RUW. Er verspricht gesunde, milchtypische Töchter mit Topeutern und super Fundamenten. Zudem vererbt der Roboterbulle eine gute Milchleistung mit positiven Inhaltsstoffen.

Topchamp (Champion x Gladius) ist ebenfalls von der RUW. Er ist ein Leistungsbulle (+2161 kg Milch), der mit einem Spitzenwert von +3175 im RZ€ beeindruckt. Zudem verspricht er mit einem RZN von 142 langlebige Töchter und zeigt hohe Zahlen für alle Gesundheitszuchtwerte und Fruchtbarkeit. Auf körperstarken Tieren lässt er auf sehr wirtschaftliche, mittelrahmige Töchter hoffen. Bei der Anpaarung sollte die Strichplatzierung (innen) berücksichtigt werden.

Ein weiterer Real Syn Sohn, diesmal von Stg, ist der Bulle Rico. Er verbindet überragende Eutergesundheit bei gleichzeitig guter Melkbarkeit. Er verspricht sehr wirtschaftliche Töchter mit hervorragendem Euter, guter Milchleistung mit positiven Inhaltsstoffen und super Persistenz.

Der heterozygot hornlose Bulle Raven P (Real Syn x Signal P) von RBB ist momentan der höchstplatzierte P Bulle. Er verbindet Leistung mit guter Persistenz, Gesundheit und Nutzungsdauer und vererbt super Euter. Nur auf die steilen Beine sollte bei der Anpaarung geachtet werden.

Ein weiterer Bulle von der RUW ist Real Deal. Der Real Syn Sohn verspricht auf körperstarken Kühen durch seine hohen Milchleitungen und Spitzenwerte in Gesundheit und Nutzungsdauer sehr wirtschaftliche Töchter (RZ€ 3015) mit super Persistenz. Besonders die gesunden Klauen (DDC 129!) sind hervorzuheben.

Auch der Bulle Surfside (Surfer x Zivet) verspricht wirtschaftliche Töchter mit viel Milch (+2326 kg) mit gleichzeitig positiven Inhaltsstoffen bei guter Persistenz. Auch die Zuchtwerte für Gesundheit und Nutzungsdauer überzeugen und bis auf die Euterbalance (hinten tief) ist das Linearbild ohne Extremen.

Eliandro (Real Syn x Alta Alanzo) ist der Vollbruder zu Rico und wird von der RUW angeboten. Der Euterbulle mit guten Fundamenten und viel Milchtyp verbindet hohe Zuchtwerte für Eutergesundheit bei gleichzeitig optimaler Melkbarkeit. Zudem verspricht er fitte Kälber und vererbt gute Milchmenge (+1582 kg) mit positiven Inhaltsstoffen. Bei der Anpaarung sollte die Strichplatzierung (innen) beachtet werden.

Wer einen Roboterbulle mit gesunden Klauen und korrektem Fundament sucht, der nicht allzu große Töchter macht, ist bei Argentum gut aufgehoben. Der Arizona Sohn verbindet Milchmenge mit positiven Inhaltsstoffen bei guter Persistenz, und hat bis auf die etwas kurzen Striche keine Fehler im Linear.

Der Rotfaktorbulle Sainz P RDC besticht durch seine enorme Milchleistung. Seine Töchter werden mit besten Eutern und breiten Becken ausgestattet sein. Die besten Gesundheitszuchtwerte sind mit ein Grund, warum die Töchter eine lange Nutzungsdauer aufweisen. Die Persistenz und die Robotereignung sind weitere Vorteile von dem Sega-P-Sohn.

Alaska verbindet super Euter und Fundamente mit guter Milchleistung und positiven Inhaltsstoffen bei hoher Persistenz. Er eignet sich zudem für Roboterbetriebe, weist eine langer Nutzungsdauer auf, zeigt super Gesundheitswerte und verspricht fitten Kälber. Bei Beachtung der etwas steilen Beine können wirtschaftliche Töchter mit super Exterieur erwartet werden.

Der Nexo Sohn Nexlevel präsentiert sich mit fehlerfreiem Linear ohne Extremen. Seine überragende Milchmenge (+2337 kg) bei sehr guter Melkbarkeit und Persistenz können überzeugen. Zusätzlich überzeugt er mit gesunden Klauen, korrekten Fundamenten und Top-Euter und eignet sich hervorragend für Roboterbetriebe.

Ein weiterer heterozygot hornlose Bulle ist Ryan P. Der Rango-Sohn hat keine Extremen im Linear, verspricht Töchter mit einer guten Milchmenge, vererbt positive Inhaltsstoffe, top-Gesundheitswerte und Langlebigkeit. Er eignet sich zudem für Roboterbetriebe.

Rockability von Synetics verspricht neben der hohen Milchmenge und den positiven Inhaltsstoffen hohe Zuchtwerte gute Fundamente mit hervorragender Klauengesundheit. Mit seinen hohen Zuchtwerten für Fruchtbarkeit und Nutzungsdauer überzeugt der Rockwell Sohn. Zudem kann er problemlos auf Roboterbetriebe eingesetzt werden.

Der Rotfaktorbulle Ares P RDC ist heterozygot hornlos. Der Real Syn-Sohn verspricht Nachkommen mit top Fundamenten. Er ist für AMS-Betriebe geeignet und kann als Rinderbulle eingesetzt werden. Die hohe Persistenz und die sehr guten Gesundheitszuchtwerte lassen Nachkommen erwarten, die lange in den Ställe ihre Leistung erbringen.

Wieder mit dabei ist der Brandung P Sohn Brandy PP von der RUW. Der reinerbig hornlose Bulle zeigt hohe Zuchtwerte bei Fundament und Euter und verspricht mittelrahmige Töchter mit gute Milchmenge und Persistenz.

Top Exterieur

Auch für Exterieurliebhaber sind wieder einige sehr empfehlenswerte Vererber dabei. Die deutschlandweite Nummer eins nach RZE mit 145 ist der Garido-Sohn Golf. Mit überragenden Zuchtwerten eignet er sich, um alle vier Exterieurmerkmale zu verbessern. Angepaart auf Tiere mit genügend Milch, kann er die Inhaltsstoffe verbessern. Collin (Copyright x Malinus) ist mit einem RZE von 144 ebenfalls ein Kandidat, der alle Merkmale im Exterieur verbessern kann und dabei im Vergleich zu Golf noch mehr Leistung mitbringt. Außerdem ist er der Exterieurvererber mit der höchsten Sicherheit seiner Zuchtwerte, da er bereits über 1.700 melkende Töchter vorweisen kann. Ein weiterer Real Syn-Sohn, der mit einem RZE von 142 auch als Vater potentieller Schaukühe gelten kann ist Rebel. Er verspricht robotertaugliche Tiere mit hohen Inhaltsstoffen, die bei schneller Melkbarkeit auch eine gute Eutergesundheit bieten. „Wie der Vater so der Sohn“ – dieser Spruch trifft auf Ghana zu, einen Golf-Sohn mit einem RZE von 141. Ghana verspricht sehr hohe und fest aufgehängene, robotertaugliche Euter mit guter Strichplatzierung und bringt dabei noch Körper und sehr viel Milchtyp mit. Der sage und schreibe achte Real Syn-Sohn in dieser Empfehlung ist GGA Royal. Neben seinen hohen Zuchtwerten für Euter und Fundament verspricht er Töchter mit viel Milch und positiven Inhaltsstoffen, bei guter Persistenz und eignet sich hervorragend für Roboterbetriebe. Sehr interessant ist der reinerbig hornlose Bulle Stellar PP (RightStuff x Augustus P) von Dairy Gene. Dieser reinerbig hornlose Exterieurbulle vererbt nicht nur viel Körper, Milchtyp und Spitzeneuter, sondern auch mit +1227 kg eine gute Milchleistung bei guter Melkbarkeit. Zudem ist der reinerbige A2 Bulle durch seine alternative Blutlinie als Outcross-Bulle interessant. Bei der Anpaarung sind lediglich die engen Striche zu beachten.

Rotbunt

Töchtergeprüft

Zum Jahresabschluss sind unter den rotbunten Bullen drei töchtergeprüfte besonders zu empfehlen. Darunter befinden sich zwei Gywer-Söhne. Ginger begeistert durch seine enorme Leistungsvererbung(+2719 kg Milch). Er ist zudem für Roboterbetriebe geeignet und seine Töchter überzeugen mit einer guten Persistenz und einer guten Melkbarkeit. Als weiterer Gywer-Sohn folgt Freestyle. Freestyle ist weiterhin unter den töchtergeprüften Bullen zu empfehlen. Er liefert gesunde Töchter mit einer langen Nutzungsdauer. Die guten Fundamente und die abfallende Beckenneigung sind ebenfalls Gründe für seinen Einsatz. Auch die Verbesserung der Fettprozentage machen seinen Einsatz interessant. Unter den töchtergeprüften Bullen befindet sich auch der Erotic-Red-Sohn Elektro P. Der heterozygot hornlose Bulle überzeugt mit höheren Inhaltsstoffen und guten Gesundheitszuchtwerten (122). Seine Töchter zeigen hoch und fest aufgehängene Euter, die zur Produktion bereit sind. Er ist ebenfalls für den Einsatz in Roboterbetrieben geeignet und seine Töchter halten lange ihre Leistung aufrecht.

Genomisch

Mit einem RZG von 158 und einem RZ€ von 3056 führt Spearmint die Empfehlung der rotbunten genomischen Bullen an. Der Skat P-Sohn verspricht Produktionstiere mit hohen Leistung und Inhaltsstoffen. Die guten Fundamente und Gesundheitsmerkmale versprechen eine lange Nutzungsdauer der Töchter. Er kann zudem in Roboterbetrieben eingesetzt werden. In der Empfehlung sind gleich vier Member PP-Söhne zu finden. Alle vier versprechen eine hohe Persistenz und eine gute Klauengesundheit mit einer hohen Mortellaroresistenz. Maksim P lässt gesunde Töchter mit hoch und fest aufgehängenen Eutern erwarten. Mit Mean PP ist ein homozygot hornloser Member-PP-Sohn zu finden. Er verspricht leistungsstarke Töchter mit enorm hohen Inhaltsstoffen. Bei Maksim P und Mean PP sollte die Melkbarkeit berücksichtigt werden. Mit Mex Red PP folgt ein weiterer reinerbig hornloser Member-PP-Sohn. Er ist ein A2A2-Bulle und lässt Töchter mit top Fundamenten und gesunden Klauen erwarten. Seine Nachkommen werden lange in den Ställen stehen und Milch produzieren. Er kann auch von Roboterbetrieben eingesetzt werden. Mega Red P verspricht Leistung und Inhaltsstoffe. Die Töchter sind mit top Eutern und etwas längeren Strichen ausgestattet. Das etwas mehr an Stärke und die leicht abfallende Beckenneigung machen seinen Einsatz ebenfalls interessant. Der Rotfaktorbulle Sainz P RDC lässt Töchter mit enormer Milchleistung erwarten. Die sehr guten Gesundheitszuchtwerte und die festen, hoch aufgehängenen Euter werden die Nachkommen lange produzieren lassen. Auch der Persistenzzuchtwert verspricht, dass seine Nachkommen die Leistung in der Laktation lange aufrecht erhalten werden. AMS-Betriebe können diesen Bullen ebenfalls einsetzen. Der Rotfaktorbulle Sainz P RDC besticht durch seine enorme Milchleistung. Seine Töchter werden mit besten Eutern und breiten Becken ausgestattet sein. Die besten Gesundheitszuchtwerte sind mit ein Grund, warum die Töchter eine lange Nutzungsdauer aufweisen. Die Persistenz und die Robotereignung sind weitere Vorteile von dem Sega-P-Sohn. In der Empfehlung folgen zwei Borax-Red-Söhne. Sowohl Sonni Red, als auch Party P bestechen durch die enorm hohen Inhaltsstoffe. Sonni Red verspricht zudem eine sehr lange Nutzungsdauer, fest hoch aufgehängene Euter und gute Fundamente. Er kann für den Einsatz bei Rindern genutzt werden. Wer einen leistungsstarken Bullen mit viel Stärke sucht, ist mit Sheridan (Shield x Rover) von RBW gut beraten. Er zeigt ein fehlerloses Linearbild und verspricht milchtypische Töchter, die langlebige und gesunde sind. Der heterozygot hornlose Party P lässt Töchter mit niedrigen Zellzahlen und top Eutern und guten Fundamenten erwarten. Anschließend folgen zwei Ranking-P-Söhne. Beide lassen sehr leistungsstarke Töchter mit hohen Inhaltsstoffen und sehr guter Klauengesundheit erwarten. Race Red P kann zudem zur Verbesserung der Melkbarkeit eingesetzt werden. Dieser Bulle macht kleinere Tiere und kann daher sehr gut in Herden in Altgebäuden eingesetzt werden. Rock PP ist homozygot hornlos und verbessert die Klauengesundheit, die Beckenneigung und bringt etwas Stärke mit sich. Auch die etwas längeren Striche machen ihn interessant. Der Fashion P-Sohn Fastrun P bringt Leistung und Inhaltsstoffe. Die Töchter werden auf hervorragenden Fundamenten stehen und so eine lange Nutzungsdauer erzielen. Auch die geringen Zellzahlen und die hohe Mortellaroresistenz machen diesen Bullen im Gesundheitsbereich interessant. Er verspricht zudem kleinere Tiere. Mit Ribbon Red ist ein Rios P-Sohn in der Empfehlung zu finden. Neben Leistung und Inhaltsstoffen lässt Ribbon Red Nachkommen mit guten Fundamenten und Eutern erwarten, welche lange in den Beständen stehen. Er ist für Roboterbetriebe geeignet und durch seine Leichtkalbigkeit auch als Rinderbulle einsetzbar. Es folgen drei CR7-P-Söhne. Crawford und Cristiano bestechen mit sehr viel Milchtyp und Leistung. Beide weisen zudem ein sehr ausgeglichenes Linearbild auf und versprechen eine sehr gute Eutergesundheit. Crawford lässt zudem Töchter mit einer sehr hohen Persistenz und längeren Strichen und etwas breiteren Becken erwarten. Cristiano ist für Roboterbetriebe geeignet und verspricht Nachkommen mit etwas mehr Stärke. Der dritte CR7-P-Sohn Cowboy P besticht, wie auch Cristiano, durch sehr gesunde Klauen. Auch die lange Nutzungsdauer, die niedrigen Zellzahlen und hohe Persistenz machen diesen Bullen

interessant. Der Handout-P-Sohn Hancock verspricht Töchter mit Leistung und Inhaltsstoffen. Die Töchter werden top Euter mit hohem Euterboden aufweisen. Die lange Nutzungsdauer und die geringen Zellzahlen sind weitere Argumente für seinen Einsatz. Hancock lässt sehr gesunde Tiere erwarten mit breiten Becken. Zu beachten ist die enorme Größe und sollte nur von Betrieben mit den entsprechenden Ställen eingesetzt werden. Der Rotfaktorbulle Ares P RDC ist heterozygot hornlos. Der Real Syn-Sohn verspricht Nachkommen mit top Fundamenten. Er ist für AMS-Betriebe geeignet und kann als Rinderbulle eingesetzt werden. Die hohe Persistenz und die sehr guten Gesundheitszuchtwerte lassen Nachkommen erwarten, die lange in den Ställe ihre Leistung erbringen. Der Redford-Sohn Resort verspricht eine enorme Leistung bei seinen Töchtern. Die super Fundamente mit einer sehr parallelen Hinterbeinstellung und die gesunden Klauen machen ihn interessant. Er kann zur Verbesserung der Strichlänge und der Euterhöhe eingesetzt werden. Ein weiterer Bulle, der nicht zu große Tiere erzeugt, ist Pedri Red. Der Pike-Sohn lässt Töchter mit top Eutern, welche fest und hoch aufgehangen sind, erwarten. Die Töchter werden lange ihre Leistung erbringen und das bei einer sehr guten Eutergesundheit. Er kann zudem in Roboterbetrieben eingesetzt werden.

Top Exterieur

Bei den Rotbunten haben wir in diesem Jahr gleich vier Exterieurbullen auf unserer Liste. Wieder führt mit einem RZE von 144 der Feit Red P-Sohn Femur Red von Synetics die Liste der exteriestarken Bullen an. Er kombiniert Exterieur mit Leistung. Sein RZG liegt bei 153, bei +1578 kg Milch und hervorzuheben sind seine hochaufgehängten Spitzeneuter (146!). Er verspricht langlebige und gesunde Töchter und eignet sich für Roboterbetriebe. Es folgt erneut Santos Red von Semex. Der Sandro-P-Sohn bringt Leistung (+1473 kg) und gute Eutergesundheit bei guter Melkbarkeit mit sich. Die hoch aufgehängenen Euter mit etwas längeren Strichen und guten Fundamente stechen bei ihm hervor. Sehr interessant ist der reinerbig hornlose Bulle Stellar PP (RightStuff x Augustus P) von Dairy Gene. Dieser reinerbig hornlose Exterieurbulle vererbt nicht nur viel Körper, Milchtyp und Spitzeneuter, sondern auch mit +1227 kg eine gute Milchleistung bei guter Melkbarkeit. Zudem ist der reinerbige A2 Bulle durch seine alternative Blutlinie als Outcross-Bulle interessant. Bei der Anpaarung sind lediglich die engen Striche zu beachten. Wieder auf unserer Liste hat es Solito Red (Salvatore X Atwork) von Synetics geschafft. Er hat mittlerweile über 2000 Töchter und vererbt neben dem Top-Exterieur eine lange Nutzungsdauer. Seine Töchter sind milchtypisch und mit super Eutern und Fundamenten ausgestattet. Die Strichlänge und die guten Gesundheitszuchtwerte sind ebenfalls interessant.

Fleckvieh

Töchtergeprüft

Bei den Fleckviehvererbern steht der Neueinsteiger Zuckerhut, als bester töchtergeprüfter Sohn des Zeiger, mit einem RZG von 136 an erster Stelle. Seine Töchter kombinieren gute Werte sowohl für Milch- als auch für Fleischleistung und er bringt dabei noch sehr gute Eutergesundheitswerte und Zellzahlen mit. An zweiter Stelle wird Highland, der wohl kompletteste Hashtag-Sohn, mit einem RZG von 134 und sehr guter Milchleistung und super Fitnesszuchtwerten empfohlen. Er kann außerdem als Euterverbesserer eingesetzt werden. Skidoo (Sisyphus x Hayabusa) steigt mit einem RZG von 134 ein und bietet auf der Vaterseite eine etwas alternativere Blutführung. Milchleistung, hohe Fettprozentage und ein guter Fleischwert bei hoher Eutergesundheit und Melkbarkeit zeichnen ihn aus. Der Hulio-Sohn Haxel kann als absoluter Fundamentverbesserer mit hoher Milchleistung und guter Melkbarkeit eingesetzt werden. Weissenstadt (Weissenensee x Hurly) bietet ein sehr komplettes Paket von Milchleistung, über Fleischleistung bis hin zu guter Melkbarkeit und ordentlichen Fitnesszuchtwerten.

Genomisch

Bei den genomischen Jungbullen stehen zwei Vererber mit einem RZG von 147, die beide viel Milch und eine lange Nutzungsdauer mitbringen, an der Spitze. Heli (Heiss x Edelstein) kann neben der hohen Milchleistung auch noch mit einem hohen Zuchtwert für Fleisch punkten. Der Wasserspiel-Sohn Waterline bietet überragende Fitness- und Eutergesundheitszuchtwerte. Die folgenden drei Vererber bieten einen RZG von 144. Mayor (Megastar Pp x Hashtag) ist ein Garant für viel Milch bei schneller Melkbarkeit und guter Fruchtbarkeit. Der Snowman-Sohn Salitos überzeugt mit einem guten Fleischzuchtwert, überdurchschnittlicher Milchleistung und sehr hohen Fitness- sowie Eutergesundheitszuchtwerten. Harald ist der beste Hayward-Sohn und konnte einen Punkt im RZG zulegen. Er ist ein perfekter Doppelnutzungsbulle, da er mit guten Milch- und Fleischzuchtwerten glänzt. Außerdem bringt er Leichtkalbigkeit, gute Eutergesundheit und lange dickere Striche mit. Es konnten außerdem die folgenden vier Hornlos-Vererber mit ihren Werten überzeugen: Melodie Pp (Mangan PS x Deluxe) mit einem RZG von 142 überzeugt vor allem im Exterieur, aber auch mit seinen Eutergesundheits- und Fitnesszuchtwerten. Der zweite Megastar Pp-Sohn ist der reinerbig hornlose Megageil PP, der Töchter mit guten Eutern und Fundamenten, durchschnittlicher Milchmenge und hohen Inhaltsstoffen bei guter Melkbarkeit erwarten lässt. Zamgehts Pp (Zelda x Waalkes) eignet sich mit hoher Milchleistung und dabei auch gutem Fleischzuchtwert sehr gut für die Doppelnutzung und bringt dabei noch sehr gute Eutergesundheit mit. Ein weiterer Megastar Pp-Sohn ist Megaline PP mit einem RZG von 139, der gegenüber seinem Halbbruder Mayor den Vorteil bringt, dass er reinerbig hornlos ist. Er kann mit fehlerfreiem Exterieur, guter Melkbarkeit und hohen Fitnesszuchtwerten punkten.

Christiane Reif-Lanser, Mara Lamby und Nadine Hemmes, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz